PUREBALE

PB-6

Dampferzeuger

BEDIENUNGSANLEITUNG

Originalbetriebsanleitung – Deutsch



WICHTIG: Vor der ersten Inbetriebnahme vollständig lesen und während der gesamten Nutzungsdauer am Gerät aufbewahren.

SeaBis GmbH · Reuterstraße 226A · 47574 Goch

Version 1.1 · September 2026

INHALT

	Seiten
1. Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2. Sicherheitshinweise	4
3. Lieferumfang	5
4. Aufstellung	5
5. Geräteübersicht	6-7
6. Technische Daten	7
7. Inbetriebnahme	8-9
8. Reinigung	9
9. Entkalkung	10-11
10. Wartung	12
11. Lagerung und Transport	13
12. Störungen	14
13. Serviceangaben	15
14. Kontrolle und Wartungsprotokoll	16

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der PB-6 ist ausschließlich zur Erzeugung von Wasserdampf für freigegebene PureBale-Heubedampfer bestimmt.

- nur mit sauberem Leitungswasser betreiben;
- nur aufrecht, standsicher und mit freiem Dampfaustritt betreiben;
- nur mit freigegebenem Schlauch, Kupplungen, Steuerung und Behälter verwenden;
- nicht zum Bedampfen von Personen, Tieren, Lebensmitteln, Kleidung oder anderen Gegenständen verwenden.

WICHTIG: Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Gerät und seine Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert werden.

1.1 Verantwortung des Bedieners

Das Gerät darf nur von Personen bedient werden, die diese Anleitung verstanden haben und die Gefahren durch Strom, Dampf, heißes Wasser und gegebenenfalls gespeicherten Druck beurteilen können. Der Arbeitsbereich muss für Kinder und Tiere unzugänglich sein.

1.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Unzulässig sind das Verschließen des Dampfausgangs, das Überbrücken von Sicherheitseinrichtungen und das Festsetzen des Schwimmers. Keine Reinigungsmittel oder Duftstoffe in das Betriebswasser geben. Entkalker nur bei einer ausdrücklich freigegebenen Wartung verwenden.

1.3 Systemgrenzen

Die Heukiste ist drucklos zu betreiben. Ein möglicherweise druckführender interner Dampferzeugerkreis bedeutet nicht, dass der Heubehälter unter Druck betrieben werden darf. Nur die für das vollständige System freigegebene Kombination verwenden.

2. Sicherheitshinweise



2.1 Heißer Dampf und Restdruck

- Heißer Dampf, Wasser, Schläuche und Oberflächen können schwere Verbrennungen und Verbrühungen verursachen.
- Vor Reinigung, Entkalkung, Wartung und dem Lösen von Anschlüssen: Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen und vollständig abkühlen lassen.
- Kupplungen, Verschlüsse und Ablauf erst nach sicherer Abkühlung und Druckfreiheit öffnen. Dampfausgang frei halten. Sicherheitsventil und Manometer niemals blockieren, verstellen oder verändern.

2.2 Elektrische Sicherheit

- Stecker, Kabel und elektrische Bauteile trocken halten. Beschädigte Geräte oder Anschlussleitungen nicht verwenden.
- Keine Mehrfachsteckdose verwenden. Kabel vor Quetschung und heißen Bauteilen schützen. Netzstecker stets am Stecker ziehen.
- Nasse Steckverbindungen nicht berühren. Stromversorgung an einer sicher erreichbaren, trockenen Stelle abschalten lassen.
- Arbeiten am internen Elektro- oder Drucksystem nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen lassen.

2.3 Wasserversorgung und Betrieb

- Gerät niemals ohne ausreichendes Wasser betreiben.
- Automatische Nachspeisung regelmäßig kontrollieren: Ein blockierter Schwimmer kann Wassermangel oder Überlaufen verursachen.
- Bei Störungen und nach Betriebsende Wasserzufuhr schließen.
- Kinder, Tiere und unbefugte Personen fernhalten.
- Warn- und Identifikationsschilder lesbar halten; beschädigte oder fehlende Schilder ersetzen lassen.

3. Lieferumfang

- PureBale PB-6 Dampferzeuger mit fest angeschlossenem Netzkabel
- integrierter Wassertank und interne Wasserpumpe
- Dampfanschluss, Manometer und Sicherheitsventil
- Bedienungsanleitung

Prüfung: Verpackung und Gerät auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen. Beschädigte oder unvollständige Geräte nicht in Betrieb nehmen.

4. Aufstellung

- Gerät auf einer ebenen, festen, trockenen und ausreichend tragfähigen Fläche aufstellen.
- Nur in trockenen Innenräumen oder vollständig witterungsgeschützten Bereichen ohne Frost betreiben.
- Ausreichenden Abstand zu Wänden und brennbaren Gegenständen einhalten; Lüftungsöffnungen freihalten.
- Dampfschlauch spannungsfrei, knickfrei und ohne Stolperstellen verlegen.
- Bei automatischer Befüllung Wasseranschluss herstellen und auf Dichtheit prüfen.
- An eine geeignete, abgesicherte Schutzkontaktsteckdose mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtung anschließen.

4.1 Arbeitsbereich vorbereiten

Gerät so aufstellen, dass Schalter und Netzstecker sicher erreichbar bleiben. Platz für Kontrolle und Wartung vorsehen. Wasserzulauf und Dampfschlauch dürfen keine Zugkräfte auf Anschlüsse ausüben.

4.2 Versorgung anschließen

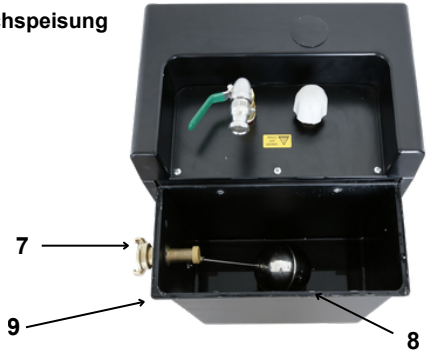
Elektrische Eignung und Absicherung der Steckdose durch eine Elektrofachkraft prüfen lassen. Wasseranschluss nur mit freigegebenem Zulaufschlauch herstellen.

5. Geräteübersicht

1. Hauptschalter
2. Manometer
3. Dampfauslass
4. Sicherheitsventil
5. Deckel
6. Kontrollleuchten



7. Automatische Nachspeisung
8. Schwimmer
9. Wassertank



6. Technische Daten

Merkmal	PB-6
Versorgungsspannung	230 V AC / 50 Hz
Leistungsaufnahme	3.000 W
Dampfleistung	ca. 5 kg/h
Pumpenleistung	ca. 250 W
Wassertank	11,6 Liter
Max. Betriebsdruck intern	0,7 MPa
Aufheizzeit	ca. 20 Minuten.
Gewicht	ca. 44 kg
Abmessungen L × B × H	570 x 370 x 810 mm
Wasserbefüllung	manuell / automatisch mit Schwimmer

7. Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme Gerät, Netzkabel, Sicherheitsventil, Manometer und Anschlüsse auf Beschädigungen und festen Sitz prüfen.

1. Tank befüllen
Unteren Absperrhahn schließen. Tank über den großen hinteren Deckel manuell befüllen oder Schwimmernachspeisung anschließen. Nicht überfüllen, Deckel schließen.

2. Pumpe entlüften
Entlüftungsschraube an der Pumpe öffnen. Verdampfer kurz einschalten, anschließend ausschalten und Entlüftungsschraube wieder schließen.

3. Dampfschlauch anschließen
Dampfschlauch bei kaltem, ausgeschaltetem Gerät sicher anschließen. Freien Dampfdurchgang bis zum Behälter prüfen.

4. Gerät starten
Netzstecker einstecken, Hauptschalter einschalten und sichere Wasserversorgung kontrollieren.

7.1 Während des Betriebs

- Wasserzufuhr, Wasserstand und automatische Nachspeisung regelmäßig kontrollieren.
- Sicherheitsventil, Manometer und Lüftungsöffnungen freihalten.
- Gerät nicht bewegen, öffnen oder unbeaufsichtigt lassen.
- Schläuche und Kupplungen während des Betriebs nicht lösen.
- Auf Leckagen und ungewöhnliche Betriebsgeräusche achten.

WARNUNG: Gerät während des Betriebs nicht öffnen. Arbeiten am internen Druck- oder Elektrosystem dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

7.2 Bei Störung oder Wassermangel

Bei ausbleibender Wasserversorgung oder Nachspeisung beendet der Trockenlaufschutz den Heizbetrieb automatisch. Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen und Ursache der Störung prüfen. Wasserversorgung anschließend wiederherstellen.

8. Reinigung

1. Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.
2. Vollständig abkühlen und druckfrei werden lassen.
3. Restwasser über den vorgesehenen Ablauf entfernen.
4. Außenflächen mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen und trockenreiben.
5. Keine aggressiven, scheuernden, lösemittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
6. Gerät niemals eintauchen oder mit Wasserstrahl beziehungsweise Hochdruckreiniger reinigen.

8.1 Schwimmerbereich

Nur im kalten, stromlosen Zustand und nur soweit ohne Öffnen des Servicegehäuses zugänglich auf Ablagerungen oder Fremdkörper prüfen. Den Schwimmer und seine Betätigung nicht verbiegen. Keine Werkzeuge in Ventilöffnungen stecken.

8.2 Nach der Reinigung

Oberflächen und Steckverbindungen trocknen lassen. Ablass wieder sicher schließen. Beim nächsten Befüllen Dichtheit und Abschalten der Nachspeisung beobachten. Bei wiederkehrendem Überlaufen oder Verklemmen Service kontaktieren.

9. Entkalkung

Kalkablagerungen können die Dampfleistung verringern und die Funktion von Pumpe und Wasserstandsregelung beeinträchtigen. Entkalkungsbedarf nach Wasserhärte, Nutzung und Herstellerangaben beurteilen.

Entkalkungsintervall

Wasserhärte	Zeitintervall	Anzahl der Bedampfungen
bis 8,4 °dH	alle 4 Monate	spätestens nach 120 Bedampfungen
8,5 bis 14 °dH	alle 2 Monate	spätestens nach 60 Bedampfungen
über 14 °dH	einmal im Monat	spätestens nach 30 Bedampfungen

Hinweis: Es gilt das zuerst erreichte Intervall – nach Zeit oder Anzahl der Bedampfungen.

Ein Video zur Entkalkung finden Sie im Downloadbereich auf www.purebale.de.

1. Entkalkerlösung vorbereiten

10 Liter gebrauchsfertige Entkalkerlösung nach Dosierung und Sicherheitshinweisen des verwendeten, für das Gerät geeigneten Entkalkers ansetzen. Die Menge bezeichnet die fertige Lösung, nicht 10 Liter Konzentrat.

2. Gerät vorbereiten

Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen, externe Wasserzufuhr schließen und vollständig abkühlen lassen. Abgekühltes Wasser über den unteren Absperrhahn ablassen. Danach den Hahn wieder schließen.

3. Einfüllen

Den großen Einfülldeckel hinten am Dampferzeuger öffnen. Die angesetzte Lösung kontrolliert in den Tank geben und verschüttete Flüssigkeit entfernen. Deckel wieder schließen. Die automatische Nachspeisung muss während Entkalkung und Spülgängen getrennt sein.

Wichtiger Hinweis: Entkalkerprodukt, Dosierung und Einwirkzeit müssen mit Geräte- und Entkalkerherstellerangaben übereinstimmen. Lösung nicht in die Kunststoffbox oder auf Heu leiten.

4. Boiler mit Lösung füllen

Verdampfer einschalten, sobald er den Boiler mit Entkalkerlösung vollgezogen hat, wieder ausschalten und Netzstecker ziehen. Nicht bis zum regulären Bedampfungsbetrieb weiterlaufen lassen.

5. Einwirken lassen und ablassen

Entkalkerlösung bei ausgeschaltetem Gerät entsprechend der Herstellerangabe einwirken lassen. Vor dem Ablassen vollständige Abkühlung und Druckfreiheit sicherstellen. Lösung über den unteren Absperrhahn auffangen und nach Entkalkerangaben entsorgen. Hahn wieder schließen.

6. Mindestens zweimal mit Frischwasser spülen

Tank über den hinteren Einfülldeckel mit jeweils 10 Liter Frischwasser befüllen. Verdampfer starten, bis der Boiler Frischwasser vollgezogen hat. Wieder ausschalten, Netzstecker ziehen und vollständig abkühlen lassen. Spülwasser unten ablassen und den Hahn schließen. Diesen vollständigen Spülgang mindestens ein zweites Mal mit neuem Frischwasser durchführen. Es wird nur mit Frischwasser gespült, ohne weitere Entkalkerzugabe. Falls der Entkalkerhersteller mehr Spülgänge verlangt, diese zusätzlich durchführen.

7. Normalbetrieb wieder aufnehmen

Nach vollständigem Spülen Absperrhahn schließen, Gerät mit Betriebswasser versorgen und die Nachspeisung auf Dichtheit und zuverlässiges Schließen prüfen. Erst anschließend wieder mit der Kunststoffbox betreiben.

10. Wartung

10.1 Regelmäßig kontrollieren:

- Dampfschlauch und Kupplungen
- Sicherheitsventil und Manometer
- Wasseranschlüsse, Wasserablass und Pumpe
- Netzleitung, Stecker und Gehäuse
- Lüftungsöffnungen und Rollen

> **HINWEIS:** Nur freigegebene Ersatzteile verwenden. Gehäuse, Drucksystem und elektrische Bauteile nicht eigenmächtig öffnen oder verändern.

10.2 Vor jedem Einsatz

Kabel, Stecker und Gehäuse auf sichtbare Schäden prüfen. Schläuche auf Risse, Scheuerstellen und Knicke kontrollieren. Kupplungen und Dichtungen müssen vollständig und unbeschädigt sein. Das Schließen der Nachspeisung bei erreichtem Füllstand beobachten.

10.3 Prüfungen durch Fachpersonal

Eine Sichtkontrolle ersetzt keine elektrische oder drucktechnische Prüfung. Prüfart und Prüffristen müssen für Gerät und Einsatzbedingungen fachgerecht festgelegt werden. Sicherheitsventile nicht eigenmächtig auslösen, einstellen oder zum Druckablassen verwenden.

10.4 Ersatzteile

Defekte Bauteile nicht provisorisch abdichten. Für Serviceanfragen Modell, Seriennummer, Fotos und Fehlerbeschreibung bereithalten. Änderungen an Schwimmerhöhe, Wasserstandsregelung und Sicherheitseinrichtungen sind keine Bedienerwartung.

11. Lagerung und Transport

- Gerät vollständig entleeren, reinigen und trocknen.
- Frostfrei, trocken und vor direkter Sonne geschützt lagern.
- Aufrecht transportieren und gegen Rollen beziehungsweise Umkippen sichern.
- Nicht am Kabel, Schlauch oder an Anbauteilen anheben.
- Vor Wiederinbetriebnahme auf Frost-, Transport- und Korrosionsschäden prüfen.

FROSTSCHUTZ: Gefrierendes Restwasser kann Tank, Pumpe, Leitungen und Sicherheitseinrichtungen beschädigen.

11.1 Vor dem Transport

Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen, Wasserzufuhr schließen und vollständig abkühlen lassen. Erst danach Schläuche lösen und nach freigegebener Anleitung entleeren. Leitungen so sichern, dass sie weder schleifen noch gequetscht werden.

11.2 Restwasser und Frost

Ein leerer Tank bedeutet nicht, dass Pumpe, Ventile und interne Leitungen vollständig wasserfrei sind. Ohne komplett entleerten Boiler und Pumpe ausschließlich frostfrei lagern. Nach Frostverdacht Gerät nicht einschalten; auf Schäden prüfen lassen.

11.3 Bewegen und Verladen

Rollen nur auf geeignetem ebenem Untergrund verwenden. Gerät gegen unbeabsichtigtes Wegrollen sichern. Für Stufen, Verladen und Anheben geeignete Hilfsmittel verwenden.

11.4 Entsorgung

Elektrische Geräte nicht über den Hausmüll entsorgen. Gerät nach den örtlich geltenden Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle zuführen.

12. Störungen

Störung	Maßnahme
Keine Funktion	Netz, Sicherung, Hauptschalter prüfen
Kein / zu wenig Dampf	Wasserzufuhr, Schlauch, Verkalkung prüfen
Druck ungewöhnlich	Sofort ausschalten; Service kontaktieren
Wasser tritt aus	Ausschalten, Netzstecker ziehen, abkühlen
Sicherung löst aus	Nicht erneut einschalten; Elektrofachkraft
Geruch / Geräusch	Sofort außer Betrieb nehmen

WICHTIG: Störung nur mit den beschriebenen Sichtprüfungen eingrenzen. Keine Schutz- oder Sicherheitseinrichtung überbrücken.

12.1 Wasser läuft über

Heizbetrieb beenden und Wasserzulauf schließen. Bei Wasser im Bereich elektrischer Teile die Versorgung an einer trockenen, sicher erreichbaren Stelle abschalten lassen. Nach Abkühlung nur sichtbare Fremdkörper und die frei zugängliche Schwimmerbewegung prüfen. Bei Wiederholung Gerät außer Betrieb lassen.

12.2 Keine Nachspeisung

Prüfen, ob die externe Wasserzufuhr geöffnet ist und der Zulaufschlauch nicht geknickt ist. Einen trockenen oder ungewöhnlich heißen Dampferzeuger nicht sofort nachfüllen. Schwimmer nicht mit Gewalt bewegen und keine internen Ventile zerlegen.

13. Serviceangaben

SeaBis GmbH
Reuterstraße 226A · 47574 Goch · Deutschland
Marke: PureBale
E-Mail: info@purebale.de
Internet: www.purebale.de
Telefon: +49 28 23/ 890 4444
Seriennummer: _____
Kaufdatum: _____

14. Kontrolle und Wartungsprotokoll

14.1 Vor jeder Verwendung

Gehäuse, Anschlussleitung, Stecker und Schläuche kontrollieren. Gerät standsicher aufstellen. Sicheren Sitz der Kupplungen und freien Dampfdurchgang prüfen. Funktion der Nachspeisung bis zum Ende der Befüllung beobachten.

14.2 Nach jeder Verwendung

Elektrisch abschalten, Wasserzufuhr schließen und abkühlen lassen. Nach freigegebenem Verfahren Restwasser entfernen. Gerät reinigen, trocken und frostfrei lagern. Auffälligkeiten vor dem nächsten Einsatz beheben lassen.

14.3 Wartung dokumentieren

Datum, Seriennummer, Anlass, durchgeführte Maßnahme, verwendete Mittel und ausführende Person festhalten. Bei Entkalkung zusätzlich Konzentration und Spülverfahren gemäß Freigabe dokumentieren. Elektrische und drucktechnische Prüfberichte dem Gerät zuordnen.

14.4 Wartungsprotokoll

Modell/Seriennummer:_____

Datum	Maßnahme	Ausführende Person

Anleitung während der gesamten Nutzungsdauer beim Produkt aufbewahren.

PUREBALE

PB-6

Steam generator

USER MANUAL

Translation of the original German instructions



IMPORTANT: Read in full before first use and keep with the equipment throughout its service life.

SeaBis GmbH · Reuterstraße 226A · 47574 Goch

Version 1.1 · September 2026

CONTENTS

	Page
1. Intended use	19
2. Safety instructions	20
3. Supplied items	21
4. Setting up	21
5. Equipment overview	22-23
6. Technical specifications	23
7. Starting up	24-25
8. Cleaning	25
9. Descaling	26-27
10. Maintenance	28
11. Storage and transport	29
12. Troubleshooting	30
13. Service details	31
14. Checks and maintenance log	31-32

1. Intended use

The PB-6 is intended solely to generate steam for approved PureBale hay steamers.

- Use only clean tap water.
- Operate only upright, in a stable position and with an unobstructed steam outlet.
- Use only approved hoses, couplings, controllers and boxes.
- Do not use to steam people, animals, food, clothing or other objects.

> **IMPORTANT:** Any other use is considered improper. Do not modify the unit or its safety devices.

1.1 Operator responsibilities

The unit may only be operated by persons who have understood these instructions and can assess the hazards posed by electricity, steam, hot water and any stored pressure. Keep children and animals out of the work area.

1.2 Foreseeable misuse

Do not block the steam outlet, bypass safety devices or immobilise the float. Do not add cleaning agents or fragrances to the operating water. Use descaler only as part of an expressly approved maintenance procedure.

1.3 System limits

The hay box must operate without pressure. A potentially pressurised internal steam circuit does not mean that the hay box may be operated under pressure. Use only the combination approved for the complete system.

2. Safety instructions



2.1 Hot steam and residual pressure

- Hot steam,water, hoses and surfaces can cause severe burns and scalds.
- Before cleaning, descaling, maintenance or disconnecting any connections: switch off, unplug and allow the unit to cool completely and fully depressurise. Switching off alone does not mean that pressure has been released.
- Open couplings, closures and the drain only once the unit is safely cooled and depressurised. Follow the prescribed pressure-release procedure.
- Keep the steam outlet clear. Never block, adjust or modify the safety valve or pressure gauge.

2.2 Electrical safety

- Keep plugs, cables and electrical components dry.
- Do not use damaged units or power cables. Do not use multi-socket adapters. Protect cables from crushing and hot components. Always pull the plug itself.
- Do not touch wet electrical connections. Have the power switched off at a safely accessible, dry location.
- Only qualified staff is allowed to work on the internal electrical or pressure system.

2.3 Water supply and operation

- Never operate the unit without sufficient water.
- Check automatic water replenishment regularly: a blocked float can cause water shortage or overflow.
- Shut off the water supply in the event of a fault and after operation.
- Keep children, animals and unauthorised persons away.
- Keep warning and identification labels legible. Have damaged or missing labels replaced.

3. Supplied items

- PureBale PB-6 steam generator with permanently attached power cable
- Integrated water tank and internal water pump
- Steam connection, pressure gauge and safety valve
- Operating instructions

Inspection: Check packaging and equipment for completeness and transport damage. Do not use damaged or incomplete equipment.

4. Setting up

- Place the unit on a level, firm, dry surface with sufficient load-bearing capacity.
- Use only in dry indoor rooms or fully weather-protected, frost-free areas.
- Maintain adequate clearance from walls and flammable objects. Keep ventilation openings clear.
- Route the steam hose without tension, kinks or trip hazards.
- For automatic filling, connect the water supply and check for leaks.
- Connect to a suitable, appropriately protected earthed socket with a residual current device (RCD).

4.1 Preparing the work area

Position the unit so that the switch and mains plug remain safely accessible. Allow space for inspection and maintenance. The water inlet and steam hose must not place tension on the connections.

4.2 Connecting the supplies

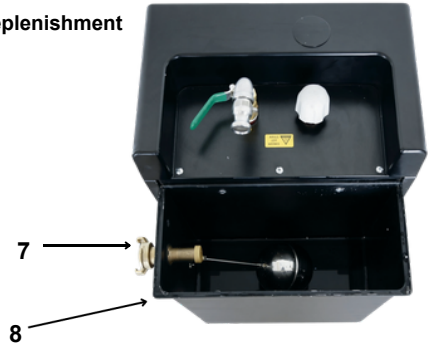
Have a qualified electrician check that the socket and its circuit protection are suitable. Connect the water supply using an approved inlet hose only.

5. Equipment overview

1. Main switch
2. Pressure gauge
3. Steam outlet
4. Safety valve
5. Lid
6. Indicator lights



7. Automatic water replenishment
8. Water tank



6. Technical specifications

Specification	PB-6
Supply voltage	230 V AC / 50 Hz
Power consumption	3,000 W
Steam output	Approx. 5 kg/h
Pump power	Approx. 250 W
Water tank	11.6 litres
Max. internal operating pressure	0.7 MPa
Heating time	Approx. 20 minutes
Weight	Approx. 44 kg
Dimensions L × W × H	570 × 370 × 810 mm
Water filling	Manual / automatic with float valve

7. Starting up

Before use, check the unit, power cable, safety valve, pressure gauge and connections for damage and secure attachment.

1. Fill the tank

Close the lower shut-off valve. Fill the tank manually through the large rear lid or connect the float-controlled water supply. Do not overfill. Close the lid.

2. Bleed the pump

Open the pump bleed screw. Briefly switch on the steam generator, then switch it off and close the bleed screw again.

3. Connect the steam hose

Securely connect the steam hose while the unit is cold and switched off. Check that steam can flow freely through to the box.

4. Start the unit

Plug in, turn on the main switch and check that the water supply is working reliably.

7.1 During operation

- Check water supply, water level and automatic replenishment regularly.
- Keep the safety valve, pressure gauge and ventilation openings clear.
- Do not move, open or leave the unit unattended.
- Do not disconnect hoses or couplings during operation.
- Watch for leaks and unusual operating noises.

WARNING: Do not open the unit during operation. Only qualified personnel may work on the internal pressure or electrical system.

7.2 Faults or water shortage

If the water supply or replenishment fails, the dry-run protection automatically stops heating. Switch off, unplug and investigate the cause. Then restore the water supply.

8. Cleaning

1. Switch off the unit and unplug it.
2. Allow to cool completely and fully depressurise.
3. Remove remaining water through the designated drain.
4. Wipe exterior surfaces with a soft, slightly damp cloth and dry them.
5. Do not use aggressive, abrasive, solvent-based or chlorine-containing cleaners.
6. Never immerse the unit or clean it with a water jet or pressure washer.

8.1 Float area

Check for deposits or foreign objects only when the unit is cold and unplugged, and only where accessible without opening the service housing. Do not bend the float or its mechanism. Do not insert tools into valve openings.

8.2 After cleaning

Allow surfaces and electrical connections to dry. Close the drain securely. During the next fill, check for leaks and ensure automatic replenishment stops. Contact Service if overflow or sticking recurs.

9. Descaling

Scale deposits can reduce steam output and impair the pump and water-level control. Determine descaling requirements according to water hardness, usage and the manufacturer's instructions.

Descaling intervals

Water hardness	Interval	Steaming cycles
Up to 150 mg/L as $CaCO_3$	Every 4 months	No later than after 120 cycles
150-250 mg/L as $CaCO_3$	Every 2 months	No later than after 60 cycles
Over 250 mg/L as $CaCO_3$	Every month	No later than after 30 cycles

Note: Descale at whichever interval is reached first: elapsed time or number of steaming cycles.

A descaling video is available in the downloads section at www.purebale.de.

1. Prepare the descaling solution

Prepare 10 litres of ready-to-use descaling solution, following the dosage and safety instructions for a descaler suitable for the unit. This quantity refers to the finished solution, not 10 litres of concentrate.

2. Prepare the unit

Switch off, unplug, shut off the external water supply and allow to cool completely. Drain the cooled water through the lower shut-off valve, then close the valve again.

3. Fill the tank

Open the large filler lid at the rear of the steam generator. Carefully pour the prepared solution into the tank and wipe up any spills. Close the lid. Disconnect automatic water replenishment throughout descaling and rinsing.

IMPORTANT: The descaler, dosage and contact time must comply with both equipment and descaler manufacturers' instructions. Do not feed solution into the plastic box or onto hay.

4. Fill the boiler with solution

Switch on the steam generator. As soon as the boiler has filled with descaling solution, switch off and unplug. Do not let the unit continue into normal steaming operation.

5. Leave to act, then drain

With the unit switched off, leave the solution to act for the manufacturer's specified time. Before draining, ensure the unit has cooled completely and is fully depressurised. Collect the solution through the lower shut-off valve and dispose of it as instructed by the descaler manufacturer. Close the valve.

6. Rinse at least twice with fresh water

Fill the tank through the rear fillerlid with 10 litres of fresh water for each rinse. Start the steam generator until the boiler has filled with fresh water. Switch off again, unplug and allow to cool completely. Drain the rinse water through the lower valve, then close it. Repeat this complete rinse cycle at least once more with new fresh water. Use fresh water only, with no additional descaler. Carry out any further rinses required by the descaler manufacturer.

7. Resume normal operation

After rinsing thoroughly, close the shut-off valve, supply the unit with operating water and check that automatic replenishment is leak-free and closes reliably. Only then reconnect the plastic box.

10. Maintenance

10.1 Check regularly:

- Steam hose and couplings
- Safety valve and pressure gauge
- Water connections, drain and pump
- Power cable, plug and housing
- Ventilation openings and castors

> **NOTE:** Use approved spare parts only. Do not open or modify the housing, pressure system or electrical components without authorisation.

10.2 Before every use

Check the cable, plug and housing for visible damage. Inspect hoses for cracks, abrasion and kinks. Couplings and seals must be complete and undamaged. Observe that automatic replenishment shuts off when the filling level is reached.

10.3 Inspections by qualified personnel

Avisual inspection does not replace electricalor pressure-system testing. The type and intervals of inspection must be determined professionally for the unit and its operating conditions. Do not manually actuate or adjust safety valves, or use them to release pressure.

10.4 Spare parts

Do not apply makeshift seals to defective parts. For service enquiries, have the model, serial number, photographs and fault description ready. Adjusting float height, water-level control or safety devices is not operator maintenance.

11. Storage and transport

- Drain, clean and dry the unit completely.
- Store in a dry, frost-free location away from direct sunlight.
- Transport upright and secure against rolling or tipping.
- Do not lift by the cable, hose or attached components.
- Before reuse, check for frost, transport and corrosion damage.

FROST PROTECTION: Freezing residual water can damage the tank, pump, pipes and safety devices.

11.1 Before transport

Switch off, unplug, shut off the water supply and allow to cool completely. Only then disconnect hoses and drain according to the approved instructions. Secure hoses and cables so they cannot drag or become crushed.

11.2 Residual water and frost

An empty tank does not mean the pump, valves and internal pipes are completely free of water. Unless a draining procedure has been confirmed, store only in a frost-free location. If frost damage is suspected, do not switch on; have the unit inspected.

11.3 Moving and loading

Use the castors only on a suitable, level surface. Secure the unit against unintended rolling. Use suitable equipment for steps, loading and lifting.

11.4 Disposal

Do not dispose of electrical equipment with household waste. Take the unit to a suitable collection point in accordance with local regulations.

12. Troubleshooting

Fault	Action
No operation	Check mains, fuse and main switch.
No / too little steam	Check water supply, hose and scale.
Abnormal pressure	Switch off immediately; contact Service.
Water leakage	Switch off, unplug and allow to cool.
Fuse / breaker trips	Do not restart; consult an electrician.
Unusual smell / noise	Stop using the unit immediately.

IMPORTANT: Investigate faults only using the visual checks described. Never bypass protective or safety devices.

12.1 Water overflow

Stop heating and shut off the water supply. If water is near electrical components, have the power switched off at a dry, safely accessible location. Once cool, check only for visible foreign objects and freely accessible float movement. If the problem recurs, keep the unit out of service.

12.2 No automatic replenishment

Check that the external water supply is open and the inlet hose is not kinked. Do not immediately refill a dry or unusually hot steam generator. Do not force the float or dismantle internal valves.

13. Service details

SeaBis GmbH
Reuterstraße 226A · 47574 Goch · Germany
Brand: PureBale
Email: info@purebale.de
Website: www.purebale.de
Telephone: +49 28 23 / 890 4444
Serial number: _____
Date of purchase: _____

14. Checks and maintenance log

14.1 Before every use

Check the housing, power cable, plug and hoses. Position the unit securely. Check that couplings are secure and steam can flow freely. Observe the water replenishment function until filling is complete.

14.2 After every use

Switch off the electrical supply, shut off the water supply and allow to cool. Remove residual water using the approved procedure. Clean the unit and store it in a dry, frost-free place. Have any faults rectified before the next use.

14.3 Recording maintenance

Record the date, serial number, reason, work performed, products used and person carrying out the work. For descaling, also record the concentration and rinsing procedure in accordance with the approval. Keep electrical and pressure-system inspection reports with the records for the unit.

14.4 Maintenance log

Model/serial number: _____

Date	Work performed	Carried out by

Keep these instructions with the product throughout its service life.